

## Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 19. Januar 2021 in Gesees, Gemeindehaus, Weinbergstraße 3, OG

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 10 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<b>Vorsitzender:</b>  Feulner, Harald 1. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b>  Freiberger, Benedikt Goldfuß, Thomas Hacker, Sascha Hofmann, Claus Küfner, Stefan Nützel, Georg Schatz-Seidel, Sylvia Seidel, Sebastian Vießmann, Martin	  Fritsche, Thorsten  Popp, Anna-Kathrin  Reuschel, Lisa	
<b>Schriftführer:</b> Bayerlein, Sabine		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte.	
149	10	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p>Gemeinderat Hofmann bittet darum, sämtliche Vorlagen für den öffentlichen Teil gleich per Mail zuzusenden.</p> <p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Kindertagesstätte Gesees; Vergabe Spielgerät Außenbereich (siehe Anlage)</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner setzt den Gemeinderat von dem Sachstand wie folgt in Kenntnis:</p> <p>Nach Beschlussfassung zur Umsetzung der Variante A wurde diese in Absprache mit der Kindergartenleitung und dem Bauhof konkretisiert. Dabei wurde auch der Wunsch nach einem individuellen Spielgerät mit aufgenommen und von der Firma Spielsinn ein Angebot eingeholt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 16.472,00 € (Angebot allerdings noch mit 16 % MwSt.). Eine aktuelle Kostenberechnung über 117.628,17 € unter Berücksichtigung der Eigenleistung des Bauhofes und dem Verzicht auf zwei Bäume sowie des zusätzlichen Spielgerätes, liegt vor. Eine Ausweitung des „Fallschutzbereiches“ der Rutsche / Hangrampe, wie von der Landschaftsarchitektin Barth empfohlen, würde eine Kosteneinsparung von rd. 1.800,00 € ergeben.</p> <p>Gemeinderat Freiburger erkundigt sich nach der Vergabe und ob denn nicht drei Angebote eingeholt hätten werden müssen.</p> <p>Bgm. Feulner teilt mit, dass die Firma Spielsinn ein Alleinstellungsmerkmal bei der Fertigung von individuellen Spielgeräten hat. Weiterhin ist sie für die jährlichen Sicherheitsüberprüfungen zertifiziert.</p> <p>Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Sachstand, <del>den Angeboten</del> dem Angebot (siehe Protokoll GR-Sitzung 9. Februar 2021 TOP 6 Genehmigung der Niederschrift), den Änderungen und stimmt wie folgt ab:</p>	10 : 0
150	10	<p><b>a) Vergabe Spielgerät</b></p> <p>Der Auftrag zur Lieferung und Einbau des Angeboten Spielgerätes zum Angebotspreis in Höhe von 14.200,00 € zzgl. MwSt. wird an die Firma Spielsinn, Gößweinstein, vergeben.</p>	10 : 0
151	10	<p><b>b) Erweiterung Sandbereich</b></p> <p>Der Sandbereich wird wir auf den Gestaltungsvorschlag, Variante A2, erweitert.</p>	10 : 0
152	10	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Heimatbuch; Vergabe Druckauftrag</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner erläutert die vorliegenden Angebote.</p>	

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		1. Firma bonitasprint gmbh, Max-von-Laue-Str. 31, 97080 Würzburg, Angebotspreis nach Abzug von 3 % Skonto (brutto) <span style="float: right;">16.737,35 €</span>	
		2. Firma Passiva Druckservice GmbH & Co. KG, Medienstr. 5b, 94036 Passau, Angebotspreis (brutto) <span style="float: right;">17.302,60 €</span>	
		Den Druckauftrag für das Heimatbuch erhält der wirtschaftlich günstigste Anbieter, die Firma bonitasprint gmbh, Max-von-Laue-Str. 31, 97080 Würzburg, zum Ange- botspreis in Höhe von 16.737,35 € (nach Abzug von 3 % Skonto brutto).	10 : 0
		Bgm. Feulner berichtet, dass die Chronik fast fertiggestellt ist und unter anderem nur noch das Grußwort von Landrat Florian Wiedemann aussteht, dies aber zeit- nah lt. Hr. Wiedemann erledigt wird.	
153	10	<u>zu TOP 3:</u> Sanierung ehemaliges Glockenhaus; Sanierungsvereinbarung mit Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gesees	
		<hr/> Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass der Kirchenvorstand der Sanie- rungsvereinbarung zugestimmt hat. Da dies auch erst sehr kurzfristig passiert ist, konnten vorab keine Unterlagen der Ladung beigelegt werden. Gemeinderat Kufner fragt, ob der Inhalt der Vereinbarung auf rechtliche Inhalte und Paragraphen überprüft wurde. Bgm. Feulner entgegnet, dass es für die Kommune keine Bedenken gibt, da alles eingearbeitet wurde, was notwendig war. Speziell die Deckelung für die Gemeinde i.H.v. 60.000,00 € ist eingearbeitet. Gemeinderat Goldfuß sieht mit der Vereinbarung keine Probleme. Der Gemeinderat nimmt von der Vereinbarung Kenntnis und stimmt zu, dass der Bürgermeister diese unterzeichnen darf.	10 : 0
154	10	<u>zu TOP 4:</u> Schule Gesees; Vergabe Treppensanierung Außenbereich	
		<hr/> Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass die Treppenanlage in der Schul- straße saniert werden muss. Er reicht dem Gemeinderat das Angebot zur Kenntnis. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat der Sanierung gemäß vorliegen- dem Angebot der Firma Bordstein-Ries GmbH, Gewerbepark Süd 13, 37327 Leinefelde, zum Angebotspreis in Höhe von 4.985,89 € brutto zu.	10 : 0
155	10	<u>zu TOP 5:</u> SPD Antrag; Einrichtung Immobilienportal auf der Website der Gemeinde Gesees	
		<hr/> Bgm. Feulner erläutert, dass so eine Webseite einer guten und konsequenten Pflege bedarf. Er verweist dabei auf die Vereinsseite, wo oft keine Veränderungen bei Neuwahlen gemeldet werden und somit der Inhalt veraltet ist.	

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Der Gemeinderat diskutiert ausgiebig und ist der Meinung, dass dabei die Veröffentlichungsdauer ein wichtiger Punkt ist. Auch eine eventuelle Bearbeitungsgebühr wird eingebracht.

Bgm. Feulner kann sich eine Webseite in dieser Form wie Heinersreuth vorstellen, allerdings nur wenn eine Löschung der Anzeige nach 4 Wochen erfolgt, falls sich der Ersteller nicht um eine Verlängerung bemüht.

Gemeinderat Hofmann hätte gerne eine automatische Verknüpfung zwischen der Seite und dem Mitteilungsblatt. Er bittet um eine kurze Info, wie eine Anzeige im Mitteilungsblatt geschaltet wird.

Bgm. Feulner erteilt hierzu der der Schriftführerin das Wort um die Frage direkt zu klären.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt dem Vorschlag zu, dies mit einer Testphase durchzuführen.

8 : 2

zu TOP 6:

Verschiedenes

---

**Wasserschieber**

Bgm. Feulner teilt mit, dass Hr. Markolf von den Stadtwerken Bayreuth einen Vertragsentwurf vorgelegt hat. Er liest das Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis vor. Unklar ist hier noch ob die genannte Summe incl. oder zuzüglich MwSt. ist.

Die weitere Vorgehensweise sieht demnach so aus, dass in der Februar Sitzung der Vertrag beschlossen werden kann. In der März Sitzung eine neue Beitrags- und Gebührensatzung beschlossen werden muss. Im April wäre dann eine Zwischenablesung der Wasserzähler vorzunehmen. Somit könnte das Vertragswerk zum 1. Mai 2021 in Kraft treten.

Gemeinderat Nützel erkundigt sich wie die Sachlage ist, wenn ein Schieber auf Privatgrundstück liegt.

Bgm. Feulner äußert, dass Schieber auf Privatgelände nicht Bestandteil der Vereinbarung sein können.

o. A.

**Wasserrecht**

Es wurden Genehmigungen für die nächsten 20 Jahre in den Außenbereichen erteilt. Weiterhin eine Genehmigung für den Bereich der VG, hier allerdings mit Bauauflagen. Dies bedeutet noch einiges an Kostenaufkommen.

o. A.

156 10

zu TOP 7:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 8. Dezember 2020

---

Die Niederschrift wird genehmigt.

10 : 0